

Bericht zum Themenmodul: Nachhaltige Mobilität

Am 26.06.2015 von 15:00 bis 18:00 Uhr fand in Bernhausen die 5. Veranstaltung der Ausbildung zu ÖEN-Mentoren/innen des Vereins INTEGRA Filder e.V. zum Thema „Nachhaltige Mobilität“ statt.

Das Projekt „Ökologie, Energie, Nachhaltigkeit-Mentoren/innen“ dient dazu, engagierte Bürgerinnen und Bürger unterschiedlicher Muttersprachen zu Multiplikatoren/innen auszubilden, damit sie später Familien aus Filderstadt in Sachen Nebenkostenminderung und Umweltbewusstsein niederschwellig beraten können – in verschiedenen Sprachen. Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit dem Umweltschutzreferat der Stadt Filderstadt durchgeführt und durch Mittel vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft und der Glücksspirale finanziert.

Das Themenmodul zu umweltbewusster Mobilität wurde in Zusammenarbeit mit dem Kreisverband Esslingen des Verkehrsclub Deutschland (VCD) organisiert und von Herrn Dr. Gregor Brose konzipiert und durchgeführt. Passend zum Thema haben sich die 12 Teilnehmenden, der Referent und der Projektleiter am S-Bahnhof Bernhausen getroffen und gemeinsam auf dem Weg gemacht, zur Erkundung der verschiedenen Alternativen, sich umweltfreundlich fortzubewegen. Eine mobile Veranstaltung zur Mobilität also!

Die erste Station dieses Spaziergangs war das S-Bahn-Parkhaus in der unmittelbaren Nähe, wo 3 Fahrzeuge von SstadtMobil Stuttgart, der Carsharing-Organisation in der Region Stuttgart, stationiert sind. Nach ausführlichen Informationen über Vorteile und Bedingungen des Carsharings, zog die Gruppe weiter zu den Fahrtkartenautomaten der VVS, oben auf der Platzebene, und denen der DB, unten auf der Gleisebene, die anders funktionieren und verschiedene Möglichkeiten anbieten. Daraufhin ging es auf einem schmalen Fußgängerweg in Richtung Weltladen weiter, der den Teilnehmenden schon aus der 2. Veranstaltung der Ausbildung bekannt war. Auf dem Weg konnte man nicht nur die Ruhe des von Motorfahrzeugen befreiten Pfads genießen, sondern zu Fuß auch unbekannte malerische Ecken des Ortsteils erschließen: Ein Teich, Gärten, Obstbäume.

Im Weltladen, wo die Nachhaltigkeit zu Hause ist, hat sich die Gruppe bei einem Glas Saft und einer Tasse Kaffee erholen können, bevor der Kreis sich schloss und der Bahnhofsplatz erreicht war. Dort erwarteten die

Teilnehmenden allerdings noch 2 thematischen Stationen: Das Fahrrad selbstverständlich, auch mit der tollen Gelegenheit, ein Pedelec selbst zu fahren, und zahlreiches Material zu den Inhalten der Veranstaltung, d.h. Broschüren, Flyer, Publikationen, die Herr Brose gesammelt und allen zur Verfügung gestellt hat – quasi als Literatur des Tages. Außerdem bekam die Gruppe eine Fülle an Hinweisen auf Internetressourcen, wie Internetseiten oder Smartphone-Apps zu den verschiedenen Themen.

Durch Kompetenz und Engagement von Herrn Brose haben alle künftigen ÖEN-Mentoren/innen Vieles mitgenommen: Nicht nur einen sehr angenehmen und bereichernden Nachmittag im Freien, nicht nur den Eindruck einer anderen Art – gesund, umweltverträglich und oft kostensparend – mobil zu sein und zu bleiben, sondern auch nochmals viel Motivation, weitere Filderstädter zu überzeugen, zum „Anders mobil geht auch!“